

# Gerhart-Hauptmann-Schule bleibt in Bewegung: So verwirklicht man neue Spielgeräte

Bad Harzburg/Ks. Der Vorstand des Fördervereins der Gerhart-Hauptmann-Grundschule hat es mal wieder geschafft: Pünktlich zur Einschulung haben seine Mitglieder plus Verstärkung durch ein Team der Firma Gamon Bau für mehr Bewegung gesorgt, durch neue Spielangebote im Außenbereich!

Nachdem die baulichen Voraussetzungen für die Installation einer Kletterwand in der Aula leider nicht geschaffen werden konnten, hat Vereinschefin Inken Casties-Hopp ge-

meinsam mit Schulleiterin Rappmann nach Alternativen gesucht, die die Pausenzeiten der Schülerinnen und Schüler bereichern sollten. „Ziel war es neben jeder Menge Spaß auch deren motorische Fähigkeiten und kognitive Entwicklung zu fördern und zu fördern. Nach gemeinsamer Abstimmung zwischen Schule, Schulträger und Förderverein war die Entscheidung auf Kletterelemente und vielseitig bespielbaren Kraftmeier gefallen.“

Dank der Mitgliedsbeiträge, des Geldes aus zahlreichen Schul-

und Förderveranstaltungen sowie durch Förderung der Niedersächsischen Lotto-Sportstiftung kam der Betrag für die Spielgeräte zusammen.

Damit die Installation der Geräte auf dem Außengelände der Grundschule auch fachgerecht ausgeführt wird, hatte der Förderverein Kontakt zur Firma Gamon Bau aufgenommen. Spontan hat sich Eugen Gamon bereit erklärt, dieses Projekt mit seinem Team zu unterstützen. Erdaushub, fachgerechte Fundamente, Ausrichten der Spielgeräte und das Verfüllen mit



**Was in der Aula nicht machbar war, konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn im Außenbereich verwirklicht werden: zusätzliche Bewegungsangebote mit Pfiff! Fotos: privat**

entsprechender Bodenabdeckung, all das konnte durch fleißige, kräftige Hände innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen werden. „Das Wetter war gut, wir hatten jede Menge Spaß bei der Arbeit und viele sympathische Gespräche mit neugierigen, auf dem Schulhof spielenden Kindern. Und das

Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gamon und sein Team!“

Der Förderverein hofft natürlich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche neue Mitglieder sowie auf Spenden von Firmen und Institutionen, damit „die Schule weiterhin in Bewegung

bleibt. Im Namen der Schüler bedanken wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten für die bisher geleistete Unterstützung und im Voraus bei den hoffentlich vielen neuen Mitgliedern und Förderern. Wir wünschen den Erstklässlern einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt!“



**Wohl dem, der solche Partner für sich zu gewinnen weiß: eine Baufirma packt an!**